

Sitzungsbericht aus der Gemeinderatssitzung am 01. Juli 2008

1. Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern wurden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

2. Blutspenderehrung

Bei der vom 01.04.2007 – 31.03.2008 durchgeführten Blutspende-Aktionen des DRK Blutspendedienstes haben 9 Baidter Bürgerinnen und Bürger eine Blutspende geleistet, für die sie mit der Blutspender-Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes ausgezeichnet werden.

Folgende Personen wurden geehrt:

1. Für 75-maliges Blutspenden Herr Hugo Jung
Urkunde, Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz
mit eingravierter Spendenzahl 75,
2. Für 50-maliges Blutspenden Frau Juliana Velebil
Herr Werner Schurer
Urkunde, Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz
mit eingravierter Spendenzahl 50,
3. Für 25-maliges Blutspenden Frau Christiane
Mohring-Landsberger
Urkunde, Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeer-
kranz und eingravierter Spenderzahl 25,
4. Für 10-maliges Blutspenden Frau Alexandra Schmidt
Frau Annette Stephan
Herr Reinhold Stephan
Herr Thomas Busch
Herr Jürgen Arndt

Urkunde, Ehrennadel in Gold

Den Blutspendern wurde als Dank eine Urkunde mit Anstecknadel sowie ein Geschenk der Gemeinde überreicht.

Ein ausführlicher Bericht mit Bildern wurde bereits in der letzten Ausgabe des Amtsblatts veröffentlicht.

3. Baugesuche

- a) **Errichtung eines Anbaus und Balkons an das best. Wohngebäude,
Errichtung eines Carports und einer Dunglege, Wiederherstellung von
zwei Pferdeboxen im Ökonomieteil, Sulpacherstraße 125/1**

- Dem Bauvorhaben wurde zugestimmt.

- b) **Neubau eines Minispielfeldes im Schul- und Sportbereich Klosterwiesen
westlich der großen Sporthalle**

Beschluss:

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt, den Bau eines Minispielfeldes durchzuführen.
- 2.) Dem Bauantrag der Gemeinde Baidt für den Bau eines Minispielfeldes wird zugestimmt.
- 3.) Der notwendigen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nachtweiden wird zugestimmt.

4. Bericht zum Vollzug des Haushalts 2008 –Halbjahresbilanz

Der Kassenverwalter, Herr Müller teilt mit:

Das Rechnungsjahr 2008 gestaltet sich noch ein wenig besser als erwartet. Im einzelnen kann nach der Maiteuerschätzung von folgender finanzieller Entwicklung des Verwaltungshaushaltes (VwH) ausgegangen werden.

Entlastungen des VwH:

- a) 400.000 € mehr Gewerbesteuereinnahmen
- b) 70.000 € mehr Zinseinnahmen aus Festgeldern
- c) 50.000 € nicht ausgeschöpfte Deckungsreserve
- d) 40.000 € mehr Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Belastungen des VwH:

- a) 76.200 € mehr Gewerbesteuerumlage
- b) 9.000 € mehr Zuschüsse an nichtkommunale Kindergärten
- c) 6.000 € mehr Unterhaltung der Sporthalle

Die Entlastungen des Verwaltungshaushalt erläutern sich wie folgt:

- **400.000 Euro mehr Gewerbesteuereinnahmen**

Glücklicherweise geht auch an Baidt die weiterhin gute wirtschaftspolitische Entwicklung nicht vorbei. Die Wirtschaft läuft weiterhin bei gewissen Branchen sehr gut.

Baidt ist hauptsächlich von der Ertragsentwicklung einiger weniger Steuerpflichtigen abhängig. Nachzahlungen und angepasste Vorauszahlungen lassen jedoch Mehreinnahmen in Höhe von 400.000 € vermuten.

Die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens verläuft seit jeher regional, örtlich und branchenbezogen sehr unterschiedlich. Steuermehr- und Steuermindereinnahmen treffen Gewerbesteuergemeinden unterschiedlich.

Die Anpassungen aufgrund der Unternehmensteuerreform für Gewerbesteuer-vorauszahlungen machen sich noch nicht so bemerkbar. Jedoch kann es gut sein, dass erhöhte Vorauszahlungen im Rechnungsjahr 2008 bei der Veranlagung 2009 wieder belastend auswirken können.

- **60.000 Euro mehr Zinseinnahmen**

Die Gemeinde ist zur Zeit sehr liquide. Aufgrund steigender Zinsen und geringerem Geldabfluss bis zum 30.06.07 konnte bereits fast 60.000 € mehr Zinseinnahmen erzielt werden.

- **40.000 Euro mehr Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist für Baidt die bedeutendste Einnahmequelle. Die Gemeinden bekommen 15 % an der Lohn und Einkommensteuer. Der Gemeindeanteil an der EKSt wird nach einer Schlüsselzahl (Baidt 0,0004455) aufgeteilt. Das Finanzministerium Baden-Württemberg geht nach der Mai-Steuerschätzung von einem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von 4,20 Mrd. Euro aus. Im Haushaltserlass bzw. auch in der Haushaltsplanung wurde noch mit einem Gemeindeanteil in Höhe von 4,1 Mrd. € gerechnet.

Als nennenswerte **Ausgaben** im Verwaltungshaushalt steht derzeit die Gewerbesteuerumlage in Höhe von fast 76.200 €, die auf den höheren Gewerbesteuer-einnahmen basiert.

Zudem muss die Gemeinde nach ersten Hochrechnungen 9.000 € mehr Zuschüsse als geplant an die nichtkommunalen Kindergärten bezahlen. Dem Antrag der katholischen Kirchenpflege Baidt eine zusätzliche Fachkraft für die Mittagsbetreuung im Kindergarten „St.Martin“ einzustellen, wurde im Dezember 2007 zugestimmt. Die Haushaltsplanung war zu diesem Zeitpunkt bereits abgeschlossen.

Die Haushaltstelle Unterhaltung der Sporthalle ist wegen Kosten für die Unterhaltung des Trennvorhangs in der Turnhalle, Unterhaltung Wasserenthärtungsanlage sowie Unterhaltung der Tore der Geräteraume mit ca. 6.000 € überzogen.

Die Personal- und Sachkosten bewegen sich im Bereich der Planansätze.

Im Vermögenshaushalt sind folgende Abweichungen zu nennen:

Belastungen des VmH:

- a) 50.000 € für den Bau eines Fußball-Minispielfeldes
- b) 30.000 € Mehrausgabe Schulsanierung
- c) 15.000 € Einrichtung einer Schulkindergartengruppe (Umbaukosten ohne Einrichtung)

Entlastungen des VmH:

- a) 144.000 € Verschiebung der Anschaffung des LKW MAN mit Ladekran

Begründung Belastungen des VmH:

- a) ca. 50.000 € für den Bau eines Fußball-Minispielfeldes. Mit dem DfB wurde für die Erstellung des Minispielfeldes ein Vertrag in Höhe von 29.750 € abgeschlossen. Die Vorleistungen beziffern sich noch auf ca. 20.000 € (Beschluss GR 04.03.2008).
- b) ca. 30.000 € für die Sanierung des Grundschulgebäudes; Umbau Toilettenanlage, Eingangstürelement Grundschule, Malerarbeiten im Innenbereich, Bestuhlung).
- c) In der GR - Sitzung vom 10.06.08 wurde die Unterbringung einer Schulkinder-gartengruppe im Raum der jetzigen Bücherei beschlossen.

Im Haushaltsplan 2008 war neben einer Kreditaufnahme in Höhe von 1,8 Mio. (1 Mio. Einlage Zweckverband Gewerbepark Nördliches Schussental und 800.000 € für Grunderwerb) eine Rücklagenentnahme von 547.730 € vorgesehen. Aufgrund der Mehreinnahmen im Verwaltungshaushalt kann evtl. auf die Rücklagenentnahme verzichtet werden.

- Der Gemeinderat nahm den Haushaltszwischenbericht zur Kenntnis.

5. Vorstellung einer Software zur Wahlauswertung

Herr Müller informiert das Gremium über folgenden Sachverhalt:

Bisher wurden alle Wahlen anhand von Zähllisten manuell ausgezählt. Mit dem Programm kann bei der Kommunalwahl eine Erleichterung im Wahllokal erzielt werden, da eine manuelle Führung von Zähllisten nicht mehr notwendig ist.

Das Programm PC-Wahl ist eine Komplettlösung zur Erfassung, Berechnung, grafischen Präsentation und statistischen Nachbearbeitung von Wahlergebnissen. Diese Software ist bei Kommunal-, Kreis-, Landtags-, Bundestags- Europawahlen einsetzbar.

Durch die Möglichkeit einer aktuellen Ergebnispräsentation im Sitzungssaal und auf der Homepage der Gemeinde Baidt könnte eine weiterer Bürgerservice erreicht werden.

Der Anschaffungspreis für diese Software würde 1.606,50 € brutto betragen, die jährliche Softwarepflege würde die Gemeinde 321,30 € brutto kosten.

Beschluss:

Das Programm PC-Wahl wird für die Kommunalwahl 2009 zum Preis von 1.606,50 € (brutto) angeschafft.

6. Kindergartenangelegenheiten

- Einbau einer Fluchttüre, Verlegung des Zaunes

Hauptamtsleiter Plangg trägt folgenden Sachverhalt vor:

In der letzten Gemeinderatssitzung am 10.06.2008 wurde beschlossen, im Raum der jetzigen Bücherei eine Schulkindergartengruppe unterzubringen.

In diesem Zusammenhang wurde auch angesprochen, den Fluchtweg in diesem Raum mit einer Fluchttüre umzubauen und den Gartenzaun des Kindergarten "Sonne Mond und Sterne" zu dieser neuen Gruppe zu verlegen, um auch den optischen Zusammenhalt zwischen Kindergarten und Grundschulgebäude zu dokumentieren.

Für diese Umbaumaßnahmen (Umbau Heizungsanlage, Fenster durch Türe ersetzen, Treppe anpassen bzw. neue Treppe, Verlegung Zaun) müssten Kosten i.H. von ca. 15.000 € angesetzt werden.

Der Elternbeirat würde eine solche Maßnahme begrüßen. Zudem machen einige Eltern die Anmeldung zu dieser Schulkindergartengruppe davon abhängig, ob diese 2 Punkte umgesetzt werden.

Der Einbau einer Fluchttüre sowie einer Türe in den Kindergartenzaun wurde begrüßt. Diskutiert wurde auch darüber, ob der Weg zwischen Kindergarten und Grundschulgebäude gesperrt werden sollte.

Beschluss:

1. Es wird eine Türe in den Kindergartenzaun eingebaut.
2. Dem Einbau einer Fluchttüre wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Kosten einer zweiflügligen Tür auf dem Weg zwischen Kindergarten und Grundschulgebäude festzustellen, die während der Kindergartenzeit geschlossen und danach wieder geöffnet ist. Darüber hinaus sollen alternativ die Kosten für einen Brückenübergang zwischen Außenanlage Kindergarten sowie Eingang Fluchttüre Schulkindergartengruppe ermittelt werden.

7. Ferienbetreuung für Kindergarten- und Grundschul Kinder

Hauptamtsleiter Plangg teilt mit:

In der Gemeinderatssitzung am 06. Mai 2008 wurde die Verwaltung beauftragt, den Bedarf einer durchgehenden Betreuung während der Sommerferien für Grundschüler und Kindergartenkinder abzuklären.

Für die Kindergärten „Sonne Mond und Sterne“ sowie „Regenbogen“ wird für die 4. Ferienwoche eine Notgruppe eingerichtet. Dafür liegen insgesamt 12 Anmeldungen vor (8 vom Kindergarten "Sonne Mond und Sterne" und 4 vom Kindergarten "Regenbogen").

Eine weitergehende Betreuung wird zumindest für dieses Jahr nicht gewünscht.

Eine Umfrage im Kindergarten "St. Martin" hat ergeben, dass sich 12 Eltern für ein erweitertes Betreuungsangebot (die ersten 3 Ferienwochen) interessieren.

Im Kindergarten "St. Martin" kann eine solche Sommerferienbetreuung für diese 3 Wochen mit ihrem Personal nicht abgedeckt werden.

Zwischenzeitlich liegt auch das Ergebnis der Umfrage in der Grundschule vor.

Eine Betreuung während der Sommerferien würden 17 Eltern begrüßen und zwar für die Zeit

vom 27.07. bis 08.08. = 8 x

vom 25.08. bis 05.09. = 7 x

ganze Ferien = 2 x

Beschluss:

- a) Während der Sommerferien wird in der Zeit vom 24.07. – 08.08.2008 im Betreuungsraum der Klosterwiesenschule eine Ferienbetreuung für Grundschüler und Kindergartenkinder (ab 5 Jahre) angeboten.
- b) In der Zeit vom 26.08. – 05.09.2008 werden die Grundschüler im Kindergarten "Sonne Mond und Sterne" mit betreut.
- c) Die Betreuungszeit erstreckt sich jeweils von 7:30 – 13:00 Uhr und kostet 6,-- €/Tag. Bei der verbindlichen Anmeldung ist die Betreuungsgebühr zu entrichten (Vorkasse).
- d) Eine weitergehende Betreuung in den Winterferien soll untersucht werden.

**8. Deutsche Meisterschaft 2008 im Orientierungslauf in Baidt
- Gewährung von Leistungen der Gemeinde**

Bürgermeister Buemann teilt mit, dass der Sportverein Baidt Leistungen der Gemeinde zur Durchführung der Deutschen Meisterschaften 2008 im Orientierungslauf beantragt hat.

Beschluss:

1. Der Selbstbehalt der Ausfallversicherung zur Absicherung der finanziellen Risiken der Deutschen Meisterschaften 2008 im Orientierungslauf wird von der Gemeinde übernommen bis zu einem Betrag i.H. von 7.275,--Euro gegen Kostennachweis.
2. Zur Durchführung der Deutschen Meisterschaft 2008 im Orientierungslauf am 27. und 28.09.2008 werden seitens der Gemeinde kostenlos/leihweise zur Verfügung gestellt:
 - a) Schulturnhallen, Aula der Schule und Schulräume, Parkplätze, im Einvernehmen mit der Gemeinde und Schulverwaltung.
 - b) Im Bauhof vorhandene Geräte wie z.B. Wasserbehälter, Notstromaggregat, Abspermaterialien im Einvernehmen mit dem Bauhofleiter.
 - c) Leistungen des Bauhofpersonals in geringem Umfang.

9. Verschiedenes / Bekanntgaben

- a) Hauptamtsleiter Plangg teilt mit, dass Herr Wölk von der RAB zugesagt hat, auch nachmittags einen Bus nach Sulpach einzusetzen.

Voraussichtliche Abfahrtszeiten:

13:09 Uhr Rathaus

13:12 Uhr Friesenhäusle

13:15 Uhr Sulpach

13:18 Uhr Friesenhäusle

13:21 Uhr Rathaus

Darüber hinaus ist es möglich, in der Zeit zwischen 16:00 und 18:00 Uhr eine weitere Busverbindung nach Sulpach anzubieten. Dies wird in den nächsten Wochen abgeklärt.

In diesem Zusammenhang wurde die Verwaltung nochmals auf die Notwendigkeit eines Geh- und

Radwegs nach Sulpach hingewiesen. Bürgermeister Buemann erklärte, dass er derzeit abklärt, ob der dafür notwendige Grunderwerb möglich ist.

b) Es wurde darauf hingewiesen, die Beschilderung zur Schule (neue Namensgebung) bzw. zu den Sportanlagen zu erneuern.

c) Der Kassenverwalter, Herr Müller, teilt mit, dass die Gemeinde Baidt für den Abbruch und Neubau der Brücke in der Hirschstraße in Sulpach einen Zuschuss aus dem Ausgleichsstock i.H. von 50.000 € erhält. Die Gemeinde Baidt hat für das Projekt 216.000 € Ausgaben eingeplant. Der Zuschuss i.H. von 50.000 € entspricht einer Förderquote von 23,15 %.

d) Die Verwaltung wurde beauftragt, umgehend den Ausbau der Parkplatzmöglichkeiten beim Kreisverkehr Riedsenn anzugehen.

An der Sitzung waren bis zu 15 Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend.

Vielen Dank für Ihr Kommen.

Walter Plangg, Hauptamtsleiter